

Der Erlebnisradweg „VIA REGIA – Kulturstraße des Europarates“

98

Abbn.:

Impressionen von der Eröffnung des Erlebnisradweges
„VIA REGIA - Kulturstraße des Europarates“
am 9. Juni 2012 von Hünfeld nach Rasdorf (Hessen)



In den letzten Jahren haben Aktivitäten zur Revitalisierung der historischen Straße VIA REGIA ständig zugenommen. Eine von ihnen ist der Erlebnisradweg „VIA REGIA – Kulturstraße des Europarates“ von Frankfurt am Main nach Kraków, der im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr (TMBLV) in den Jahren 2010 und 2011 entwickelt wurde.

Die VIA REGIA ist ursprünglich bekanntlich eine Wegeverbindung der Voreisenbahnzeit. Mit ihrer traditionellen Infrastruktur sind kurze Distanzen und langsame Reisegeschwindigkeiten verbunden.

Legt man dieses Prinzip der „Entschleunigung“ zugrunde, sind Reisen auf dem Erlebnisradweg VIA REGIA

- entschleunigte Genuss- und Erlebnisreisen
- Entdeckungsreisen im Kulturraum „Europa“
- West-Ost- / Ost-West-Erlebnisse.

Der „Erlebnisradweg VIA REGIA – Kulturstraße des Europarates“ von Frankfurt am Main nach Kraków (Krakau) ist die virtuelle Verknüpfung regionaler deutscher und polnischer Radwege, die sich möglichst nahe an den Verläufen der historischen VIA REGIA orientieren.

Es wurden bereits vorhandene Radwege von der östlichen Stadtgrenze der Mainmetropole Frankfurt durch Hessen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Dolnośląskie (Niederschlesien), Opolskie (Oppeln), Śląskie (Schlesien), nach Kraków (Krakau) in der Woiwodschaft Małopolskie (Kleinpolen) – insgesamt etwa 1.200 km – miteinander verknüpft. So entstand eine Route von besonderem Charakter:

- durch eine liebenswerte Natur,
- durch tausend Jahre europäischer Geschichte,
- durch eine reiche Kulturlandschaft voller Höhepunkte und Kontraste.

An der Strecke liegen allein sechs Orte, die von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt wurden. Vor allem aber lohnt es, die Schönheit zahlreicher, bisher oft wenig bekannter natürlicher und kultureller Kleinodien an diesem europäischen Weg zu entdecken.

Am 9. Juni 2012 begrüßte Stadträtin Martina Sauerbier mehr als 40 Radler auf dem Rathausplatz von Hünfeld (Hessen), die mit einer Radtour von Hünfeld nach Rasdorf auf der neu ausgeschilderten Strecke den Erlebnisradweg offiziell eröffnet haben.

Die Tour führte die Teilnehmer von der Stadtmitte Hünfelds aus durch den Bürgerpark vorbei am Hasensee nach Großenbach. Mit Blick auf die neun Berge des Hessischen Kegelspiels führte der Weg vorbei an Neuwirtshaus über den Hübelsberg nach Rasdorf. Dort endete der Tag mit einem kleinen Volksfest vor dem Bürger- und Freizeittreff VIA REGIA im örtlichen Nahversorgungszentrum.

Die Worte der Stadträtin: „Der VIA REGIA-Radweg ist ein tolles Projekt, das Einheimischen und Touristen noch viel Freude bereiten wird. Es liegt nun an uns, diesen Radweg in Besitz zu nehmen. Also dann, auf die Räder!“, sind offenbar auf Resonanz gestoßen.

Eine Tour auf dem Erlebnisradweg VIA REGIA kann in erster Linie über die Webseite www.radweg-viaregia.eu vorbereitet werden.

Auf einer interaktiven Karte werden alle Wegeverläufe detailliert angezeigt und sind über eine Suchfunktion mit Informationen über Sehenswürdigkeiten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Übernachtungsstätten und gastronomischen Einrichtungen an der Strecke verknüpft. Da alle Informationen auch ausgedruckt werden können, kann der Interessent seine Reise auf dem Erlebnisradweg „VIA REGIA – Kulturstraße des Europarates“ detailliert vorbereiten und einen persönlichen Reiseplan als individuell erzeugtes „Reisehandbuch“ selbst herstellen. Außerdem sind die relevanten dargestellten Objekte medial vernetzt, sodass der Interessent alle erforderlichen Planungen (Zimmerreservierung, Bahnfahrkarten, Eintrittskarten usw.) über www.radweg-viaregia.eu ohne Umwege konkret verwirklichen kann.

Von März bis September 2012 haben mehr als 17.500 Interessenten von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.